

Nachhaltigkeitszertifikat 2022

BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main

hat über die Zusammenarbeit mit der REMONDIS-Gruppe im Jahr 2022 wertvolle Beiträge für den Klimaschutz und zur Umweltschonung geleistet.*

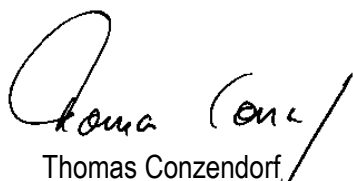
- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 59,4 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 201,3 MWh
- CO₂-Einsparung in Höhe von 16,5 Tonnen CO₂-Äquivalent

Gemäß der Abfallbilanz 2022 wurden die nachfolgenden Abfallströme im Rahmen der Bilanzierung berücksichtigt:

Gemischte Abfälle zur Verwertung // Gemischte Bau- und Abbruchabfälle // Altmetalle // Bio- und Grünabfälle // Glas
Medizinische Abfälle // Papier, Pappe, Kartonagen.

Die Umwelt dankt. Wir danken für Ihr Vertrauen.

REMONDIS SE & Co. KG


Thomas Conzendorf
Vorstand

REMONDIS Sustainable Services GmbH


Herwart Wilms
Geschäftsführer

*Die Daten wurden von der REMONDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde. Stand: 07.2021

Abfallbilanz 2022

Kunde: BKRZ Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Kundennummer: 10139522

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Behältertyp	Menge	Einheit
15 01 06	Gemischte Verpackungen	5,0 cbm Umleerbehälter	45,02	TO
17 09 04	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	20,0 cbm Abrollcontainer	1,44	TO
18 01 04	Medizinische Abfälle	1100 l Umleerbehälter	3,23	TO
20 01 01	Papier, Pappe, Kartonagen	10,0 cbm Selbstpresse	11,71	TO
20 01 02	Glas	240 l Umleerbehälter	0,46	TO
20 01 40	Altmetalle	10,0 cbm Absetzcontainer	0,46	TO
20 02 01	Bio- und Grünabfälle	2,5 cbm Absetzcontainer	3,29	TO

Berechnungsmethodik des REMONDIS Nachhaltigkeitszertifikates

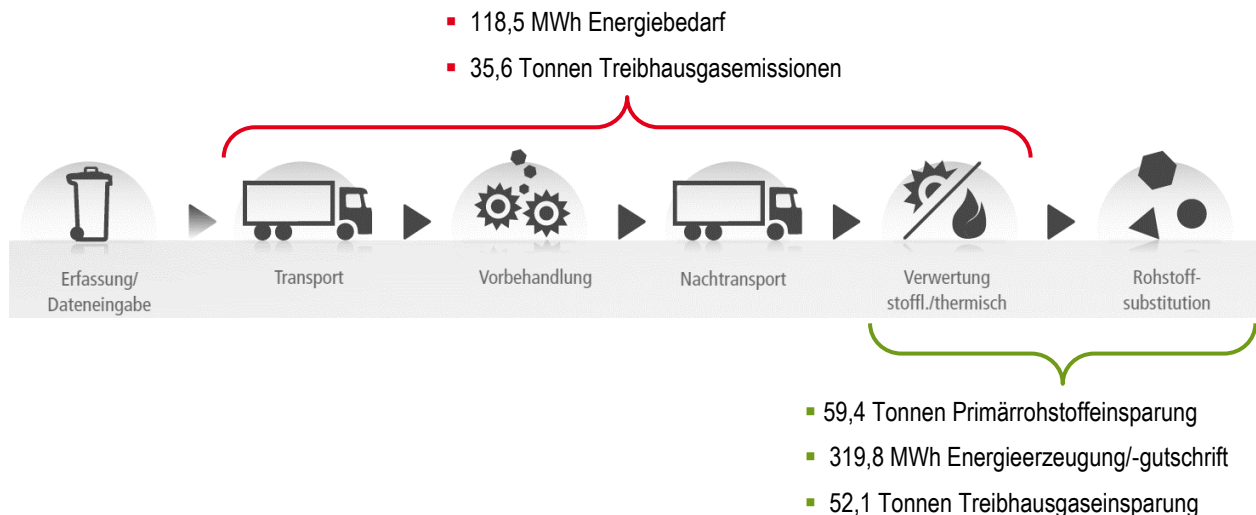
Als einer der weltweiten größten Dienstleister für Recycling, Service und Wasser übernimmt die REMONDIS-Gruppe die gesamte Prozesskette von der Erfassung über den (Nach)Transport bis zur Aufbereitung und Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen im Sinne eines ganzheitlichen Stoffstrommanagements.

Sowohl die stoffliche als auch die energetische Verwertung von Abfällen ist dabei grundsätzlich mit Einsparungen an Primärrohstoffen, Energie und Treibhausgasemissionen gegenüber der Verwendung von natürlichen Ressourcen verbunden. Mithilfe des Berechnungsmodells, welches der Nachhaltigkeitszertifizierung zugrunde gelegt ist, werden diese Gutschriften methodisch angelehnt an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 ermittelt. Im Ergebnis sind alle kundenspezifischen Scope 1- und Scope 2-Emissionen der REMONDIS-Gruppe gemäß GHG Protocol inkludiert.

Im Jahr 2022 hat Ihr Unternehmen nachfolgende Beiträge für die Umwelt und den Klimaschutz geleistet:

- Primärrohstoffeinsparung von insgesamt 59,4 Tonnen, davon 15,8 Tonnen fossile Brennstoffe, 40,6 Tonnen Holz, 1,5 Tonnen Metalle, 0,6 Tonnen Torf / Humus und 0,9 Tonnen Mineralik.
- Energieeinsparung bzw. -gewinnung in Höhe von 201,3 MWh, das entspricht dem jährlichen Strom- und Wärmeverbrauch von 12 Musterhaushalten.
- Treibhausgaseinsparung in Höhe von 16,5 Tonnen CO₂-Äquivalent, das entspricht den Emissionen von 7,3 Tonnen verbrannter Steinkohle.

Detaillierte Be- und Entlastungsfaktoren im Überblick:



Dem zentralen Gedanken der Ökobilanzierung (LCA) folgend, wird im Kontext der Bilanzierung und Zertifizierung eine Saldierung der positiven und negativen Umweltauswirkungen des gesamten Abfallmanagements vorgenommen. Somit entspricht das Lebenswende der Entstehung des Abfalls und ist zu diesem Zeitpunkt als neutral hinsichtlich Energie und Treibhausgasemissionen einzustufen. Alle Aufwendungen, die dem Produkt bis zu diesem Punkt zugerechnet werden können, fallen somit nicht in den Bilanzierungsrahmen. Daher werden nur die Prozessschritte der Abfallströme ab dem Lebenswende bis hin zur stofflichen und/oder energetischen Verwertung betrachtet.